

## **Beihilfen können bewilligt werden zu Kosten**

- eines Zahnersatzes,
- **einer Kieferregulierung,**
- **einer Anstaltspflege** (ausgenommen: Kosten infolge der Inanspruchnahme einer höheren Gebührenklasse sowie zu dem Kostenbeitrag nach dem Krankenanstaltengesetz/KAG),
- **einer Haushaltshilfe** (bei vorübergehender Erkrankung der sonst den Haushalt führenden Person),
- **einer Kranken(Zahn)behandlung,**
- **für Hilfsmittel** bei körperlichen Gebrechen.

## **Unterstützungen sind ausgeschlossen, wenn**

- für die Leistung eine andere Stelle **zuständig** ist (z. B. Unfall- oder Pensionsversicherungsträger, Bundessozialamt, Sozialhilfeträger),
- der Antragsteller nicht alle zumutbaren Möglichkeiten für das Erlangen von Zuschüssen ausgeschöpft hat,
- bestehende Vertragseinrichtungen der Kasse **ohne wichtigen Grund** nicht in Anspruch genommen wurden,
- es sich **dem Grunde nach um keine Versicherungsleistung** handelt,
- keine Notlage vorliegt.

**bitte Rückseite beachten!**

Über die Anträge entscheidet der Leistungsausschuss des Vorstandes der OÖGKK. Die Sitzungen dieses Ausschusses finden nur in größeren Zeitabständen statt, üblicherweise sieben Mal pro Jahr. Vom Beschluss wird der Antragsteller nach der Sitzung schriftlich verständigt. Der Leistungsausschuss kann über ein Unterstützungsansuchen nur entscheiden, wenn alle erforderlichen Belege eingebracht wurden.

Bitte schließen Sie dem Antrag daher sämtliche Unterlagen bei, die Ihre Angaben belegen.

**Als Nachweise kommen beispielsweise in Betracht:**

**für die Leistung, zu der eine Beihilfe beantragt wird:**

- Bezahlte oder unbezahlte Rechnung/Kostenvoranschlag/Restkostenaufstellung,

**für das Einkommen:**

- Letzter Lohn(Gehalts-)zettel/Pensions- oder Rentenzahlungsabschnitt/letzter Einkommenssteuerbescheid, Bestätigung(en) über Unterhaltszahlung(en), Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Sozialhilfeunterstützung,

**für den Besitz:**

- Letzter Einheitswertbescheid des landwirtschaftlichen Betriebes,

**für finanzielle Verpflichtungen:**

- Zahlungsbestätigungen über Miet- und Betriebskosten, Alimente, Kreditrückzahlungen, Kindergarten-, Schul- und Hortkosten.

**Wenn Sie wünschen, dass die bewilligte Beihilfe direkt an den Rechnungsleger angewiesen wird, bitten wir Sie, diese Erklärung auszufüllen, zu unterschreiben und dem Antrag beizuschließen.**

### Einverständniserklärung

Ich ersuche, die mir aus Mitteln des Unterstützungsfonds bewilligte Beihilfe an

..... zu überweisen.

Familien-/Nachname und Vorname(n):	Versicherungsnummer und Geburtsdatum:
Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße)	

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Antragstellers